



**C. BECHSTEIN**

**C. Bechstein  
Hochschulwettbewerb  
für Klavier  
Baden-Württemberg  
4.- 7. Januar 2007**

[www.bechstein-klavierwettbewerb.de](http://www.bechstein-klavierwettbewerb.de)



## Geleitwort des Schirmherrn



In der Entscheidung der C. Bechstein Pianofortefabrik AG, einen Klavierwettbewerb für Studierende der baden-württembergischen Musikhochschulen auszuloben, sehe ich ein herausragendes Zeichen der Anerkennung des hohen Ausbildungsniveaus an den Musikhochschulen unseres Landes.

Alle fünf Musikhochschulen in Baden-Württemberg sind sehr aktive Institute, die eine Vielzahl von Veranstaltungen durchführen: Konzerte, Theater- und Vortragsabende sowie Wettbewerbe. Damit bilden sie außerordentlich erfolgreich konkurrenzfähige und podiumssichere Künstler heran.

Der Wettbewerb, für den ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe, ist die erste Initiative dieser Art auf Landesebene und ein Beispiel für die sinnvolle bildungspolitische Zusammenarbeit zwischen Privatwirtschaft und öffentlichen Einrichtungen. Er ergänzt als pädagogisch fundiertes Element den laufenden Unterricht in den Hochschulen und dient dazu, den Lehrenden und Studierenden ein Ziel zu setzen; er ist Anreiz zu weiterer Arbeit, er gibt Orientierung über den Stand des Erreichten und bildet eine Vorstufe zu weiteren, anspruchsvollen Aufgaben.

Ich danke der C. Bechstein Pianofortefabrik AG für ihr Engagement sowie allen, die für die Organisation des Wettbewerbs Verantwortung tragen.

Den teilnehmenden Studierenden wünsche ich, dass sie künstlerische Erfahrungen sammeln und gleichzeitig auch den Umgang mit ihren Mitbewerbern und den Juroren als menschliche Bereicherung erleben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Frankenberg'.

**Prof. Dr. Peter Frankenberg**  
Minister für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst des Landes Baden-Württemberg

## Vorworte



Die Förderung der Musik war seit Anbeginn ein Kernstück der Firmenphilosophie unseres Gründers Carl Bechstein. Sein persönlicher Kontakt zu den Virtuosen und Komponisten seiner Zeit ebenso wie die Bechstein Konzertsäle in vielen Metropolen Europas begründeten eine Tradition, die wir heute mit besonderem Ehrgeiz in vielfältiger Weise fortführen. C. Bechstein Berlin freut sich sehr, durch diesen Hochschulwettbewerb den hochqualifizierten musikalischen Nachwuchs zu fördern. Es ist für uns die höchste Ehre, die vielen talentierten jungen Musiker und Musikerinnen im positiven Wettstreit um die besten Darbietungen miterleben zu dürfen. Unser Dank schon im Vorfeld an den Enthusiasmus der teilnehmenden Musiker wie der Juroren und Mitstreiter. Herzlich Willkommen!

A handwritten signature in cursive script that reads "ppp Berenice Küpper".

### **Berenice Küpper**

Stellv. Vorstand C. Bechstein Pianofortefabrik AG  
Vorsitzende der Wettbewerbsjury



Dankenswerterweise hat die C. Bechstein Pianofortefabrik AG – einer der weltweit führenden Hersteller von Tasteninstrumenten – die Initiative zur Gründung des neuen Bechstein Hochschulwettbewerbs für Klavier Baden-Württemberg ergriffen. Damit würdigt die C. Bechstein AG das anerkannt hohe Niveau der Klavierausbildung an den fünf baden-württembergischen Hochschulen. Der Schwerpunkt des Wettbewerbs liegt auf der Klaviermusik der Romantik und der klassischen Moderne. Allen Teilnehmern wünsche ich, dass sie durch den Wettbewerb in ihrer künstlerischen Entwicklung gefördert werden.

### **Gez. Prof. Rudolf Meister**

Rektor Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim  
Stellvertretend für alle beteiligten Musikhochschulen des Landes Baden-Württemberg

## Dank

Unser herzlicher Dank gilt folgenden Institutionen und Partnern, durch deren Engagement und Kooperationsbereitschaft dieser Wettbewerb ermöglicht wird:

## Institutionen

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart  
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen  
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim  
Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe  
Staatliche Hochschule für Musik Freiburg  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Tübinger Musikschule e. V.

## Logistik

C. Bechstein Centrum Tübingen  
Piano Express GmbH

## Medienpartner

Piano News

Der Wettbewerb wird durchgeführt von der C. Bechstein Pianofortefabrik Aktiengesellschaft Berlin, dem C. Bechstein Centrum Tübingen sowie der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim sowie der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe. Die C. Bechstein AG Berlin hält die alleinigen Rechte am Namen und der Initiative des Wettbewerbs.

## Jury

Die Jury besteht aus 7 Mitgliedern unter der Leitung von Berenice Küpper (ohne Stimmrecht). Die Jury des Wettbewerbs ist besetzt mit Dozenten der fünf teilnehmenden Hochschulen. Ihre Aufgabe ist es, die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer gemäß der für alle Durchgänge verbindlichen Beurteilungsordnung zu bewerten und die Gewinner zu bestimmen. Alle Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar; der Rechtsweg ist in allen ihren Angelegenheiten ausgeschlossen.

Bei der Einsetzung der Prüfungskommission wird jedes Mitglied eine Erklärung bezüglich der eventuellen persönlichen oder professionellen Beziehungen zu den Kandidaten abgeben. Im Anmeldeformular wird der Teilnehmer um eine Auskunft betr. seiner Beziehungen zu den Juroren in Bezug auf den Zeitraum der vorangegangenen zwei Jahre befragt. Die Jury beurteilt und wählt die Kandidaten aus gemäß des Textverständnisses, der technischen Darstellung und der Persönlichkeit. Die Jury ist nicht verpflichtet, Preise zu verleihen. Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich. Sie erteilt keine schriftlichen Beurteilungen. Die Jurorentätigkeit ist ehrenamtlich.

## Mitglieder der Jury

Berenice Küpper (Vorsitzende), *Marketinleitung C. Bechstein Berlin*  
Prof. André B. Marchand, *Pianist (Stuttgart)*  
Reinhard Becker, *Pianist (Trossingen)*  
Prof. Sontraud Speidel, *Pianistin (Karlsruhe)*  
Prof. Rudolf Meister, *Pianist (Mannheim)*  
Prof. Andreas Immer, *Pianist (Freiburg)*  
Annette Eckerle, *Musikredakteurin und Rezensentin Stuttgarter Zeitung*  
Theo Geibler, *Chefredakteur Neue Musikzeitung (NMZ)*

# ANMELDUNG

## C. Bechstein Hochschulwettbewerb für Klavier Baden-Württemberg

4.- 7. Januar 2007

### PERSONALDATEN

VORNAME \_\_\_\_\_ NAME \_\_\_\_\_

GESCHLECHT \_\_\_\_\_ M  \_\_\_\_\_ W

GEBURTSDATUM \_\_\_\_\_ STAATSBÜRGERSCHAFT \_\_\_\_\_

REISEPASS- / PERSONALAUSWEIS NR. \_\_\_\_\_

### WOHNADRESSE

STRASSE \_\_\_\_\_ HAUS-NR. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ WOHNORT \_\_\_\_\_ LAND \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_ FAX \_\_\_\_\_  
(mit Vorwahlen) (mit Vorwahlen)

E-MAIL \_\_\_\_\_

### ANSCHRIFT, AN WELCHE ADRESSE SIE ALLE MITTEILUNGEN ERHALTEN MÖCHTEN

STRASSE \_\_\_\_\_ HAUS-NR. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ WOHNORT \_\_\_\_\_ LAND \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_ FAX \_\_\_\_\_  
(mit Vorwahlen) (mit Vorwahlen)

## MUSIKALISCHE AUSBILDUNG

AUSBILDUNG	LEHRER	VON – BIS
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

## DIPLOME (Wenn vorhanden ...)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## WICHTIGSTE ÖFFENTLICHE AUFTRITTE (In chronologischer Reihenfolge anzugeben.)

(Wenn es sich um Recitale oder Konzerte während der Teilnahme an Wettbewerben handelt, bitte dieselben angeben.)

DATUM	ORT	SAAL	RECITAL/ORCHESTERKONZERT (Bitte das Orchester und den Dirigenten angeben.)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

## TEILNAHME AN WETTBEWERBEN (In chronologischer Reihenfolge anzugeben.)

DATUM	ORT	NAME DES WETTBEWERBS	ERZIELTE ERGEBNISSE (Monat und Jahr)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

**PROGRAMM – ERSTE RUNDE** \_\_\_\_\_

WERK	KOMPONIST	DAUER
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**PROGRAMM – ZWEITE RUNDE** \_\_\_\_\_

WERK	KOMPONIST	DAUER
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**PROGRAMM – FINALE** \_\_\_\_\_

WERK	KOMPONIST	DAUER
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

---

ICH HABE DIE WETTBEWERBSBEDINGUNGEN GELESEN UND ERKLÄRE MICH DAMIT EINVERSTANDEN.

ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

---

DIE ANMELDUNG IST MIT DEN IM ABSCHNITT „WETTBEWERBSREGELN“ GENANNTEN DOKUMENTEN ZU SENDEN AN:

**C. Bechstein Pianofortefabrik AG Berlin**  
Künstler- und Kulturmanagement  
im stilwerk  
Kantstr. 17  
10623 Berlin

## Wettbewerbsregeln

Zum Wettbewerb werden Pianisten aller Nationalitäten zugelassen, die an einer der fünf teilnehmenden Hochschulen studieren, inkl. der Vorklassen. Die Anmeldung mit anliegendem Formular hat bis spätestens 30. November 2006 (Datum des Poststempels) zu erfolgen an:

C. Bechstein Pianofortefabrik AG Berlin  
Künstler- und Kulturmanagement  
Kantstr. 17 | im stilwerk, 10623 Berlin

Anmeldegebühr 40,- Euro exklusive Bankspesen (der Betrag wird nicht rückerstattet).

### Der Anmeldung sind beizufügen:

- a) Kurzer Lebenslauf mit Angabe der musikalischen Ausbildung.
- b) Fotokopie des Personalausweises.
- c) 2 aktuelle Fotos, die zur Veröffentlichung geeignet sind (1 Passfoto, 1 Foto im Postkartenformat) mit kostenloser Abdruckgenehmigung für den Organisator.
- d) Bestätigung über die einbezahlte Einschreibgebühr in Höhe von 40 Euro auf das Konto:  
C. Bechstein AG Berlin, SEB Merchant Bank Hamburg, BLZ 200 202 00, Kontonummer 3617 6002, die ausschließlich auf das Wettbewerbskonto spesenfrei für den Empfänger einzuzahlen sind.
- e) Das korrekt ausgefüllte Bewerbungsformular.
- f) Jeder Kandidat muss im Einschreibegesuch die Namen der Professoren, mit denen er ein dauerndes offizielles oder privates Lehrverhältnis hat oder hatte, angeben.  
Ebenso die Bestätigung, daß der derzeitige Professor(in) über die Teilnahme informiert ist.
- g) Die Kopie einer Immatrikulationsbescheinigung einer baden - württembergischen Musikhochschule für das Wintersemester 2006 /07.
- h) Eine Anmeldung auf elektronischem Wege (E-Mail, Fax etc.) ist ausgeschlossen.

Jede/r Bewerber/in erkennt durch die Anmeldung die Teilnahmebedingungen sowie die Jury und die Statuten des Wettbewerbs an. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, bei Aufnahmen durch Funk bzw. Fernsehen, die im Zusammenhang mit den Wettbewerbsveranstaltungen gemacht werden, kostenlos mitzuwirken, desgleichen dürfen Fotos gemacht werden. Einer Vermarktung eventueller Aufnahmen wird zugestimmt. C. Bechstein oder andere, dem Organisationskomitee angehörige Personen/Institutionen sind in diesem Zusammenhang zu keinen Zahlungen verpflichtet. Alle Rechte an den Aufnahmen und deren Verbreitung gelten als an die C. Bechstein AG Berlin abgetreten.

Dokumente, die nach Aufforderung nicht rechtzeitig komplettiert werden, führen zur Teilnahmeverweigerung. Unterlagen können in keinem Fall zurückgeschickt werden.

Kandidaten, die an der Teilnahme gehindert sind, werden gebeten, sich spätestens zwei Wochen vor dem Wettbewerbsbeginn vom Wettbewerb abzumelden, um nachrückenden Kandidaten die Teilnahme zu ermöglichen.

Ein Kontakt der Teilnehmer zu Jurymitgliedern ist während des Wettbewerbs untersagt. Jurymitglieder enthalten sich bezüglich ihrer eigenen Studenten der Stimme. Auf Wunsch steht den Teilnehmern im Anschluss an den Wettbewerb eine Beratung zur Verfügung. Die Anmeldung dieses Wunsches geschieht bei der Juryvorsitzenden. Nach Bewerbungsschluss darf das eingereichte Programm nicht mehr geändert werden. Die Stücke müssen bereits veröffentlicht sein oder der Jury im Druck vorgelegt werden.

## Wettbewerbsrunden

<b>Empfang/Auslosung</b>	03.01.2007,	17 Uhr	C. Bechstein Centrum Tübingen
<b>1. Runde</b>	04.-05.01.2007,	ab 10 Uhr	Musikschule Tübingen
<b>2. Runde</b>	06.01.2007,	ab 10 Uhr	Musikschule Tübingen
<b>Finale</b>	07.01.2007,	19 Uhr	Festsaal der Eberhard Karls Universität Tübingen

## 1. Runde

Ein Programm von 15-20 Minuten Spieldauer. Bei Bedarf kann die Spieldauer durch die Jury verkürzt werden. Mindestens ein Werk oder eine Werkgruppe von Liszt, Brahms, Franck, Mussorgsky, Clara Schumann oder Rachmaninoff mit einer Dauer von 10-20 Minuten. In der gegebenenfalls verbleibenden Spielzeit können Werke nach eigener Wahl vorgetragen werden. Es dürfen keine einzelnen Sonatensätze gespielt werden.

## 2. Runde

Ein Programm von 25-30 Minuten Spieldauer. Mindestens ein Werk oder eine Werkgruppe von Debussy, Skriabin, A. Rubinstein, Granados, Busoni, Prokofieff, A. Schnabel, D. Lipatti und B. Bartók. In der gegebenenfalls verbleibenden Spielzeit können Werke nach eigener Wahl vorgetragen werden. Es dürfen keine einzelnen Sonatensätze gespielt werden.

## Finale

Ein Programm von 50 bis max. 60 Minuten Spieldauer, dessen Inhalt vom Teilnehmer frei bestimmt werden kann. Wiederholungen aus den ersten beiden Runden sind ausgeschlossen. Zeitliche Programmüberschreitungen können zum Vortragsabbruch durch die Jury führen.

Alle Runden sind öffentlich, Eintritt frei. Die Teilnehmer müssen sich während der Wettbewerbsdauer zur Verfügung halten und erreichbar sein.

Allen Teilnehmern stehen innerhalb Tübingens an der Musikschule Einspielräume vor dem Auftritt zur Verfügung.

Das Finale mit anschließender Preisverleihung und die Aushändigung der Urkunden finden am 07.01.2007 um 19:00 Uhr im Festsaal der Eberhard Karls Universität Tübingen statt.

## Repertoire

Ein künstlerisch interessant und kreativ zusammengestelltes Programm fließt in die Bewertung mit ein. Notierte Wiederholungen innerhalb der Stücke sind möglich, Wiederholungen ganzer Werke innerhalb der drei Runden sind aber generell ausgeschlossen.

## Finanzielle Regelungen

Der Teilnehmer trägt die Reise- und Übernachtungskosten selbst. Eine Liste von preiswerten Unterküften findet sich unter Punkt „Übernachtungsmöglichkeiten“. Für die Teilnehmer des Finales werden die Übernachtungskosten von C. Bechstein übernommen. Reisekosten werden in keinem Fall erstattet.

## Preise

### 1. Preis

Der erste Preisträger erhält 3.000 Euro und Konzerte an der Musikhochschule Mannheim (im Kammermusiksaal) und der Musikhochschule Karlsruhe (jeweils ohne Gage). Die Preisträgerkonzerte finden am Anfang des Sommersemesters (April 2007) statt. Weitere Engagements u. a. mit Orchester im Rahmen des Pianistenfestivals im Festsaal der Universität Tübingen sowie eine Hochschulmatinee in den C. Bechstein-Konzertreihen (in Berlin oder Düsseldorf, Tübingen und/oder Woerden/NL) werden in Aussicht gestellt.

### 2. Preis

Der zweite Preisträger erhält 1.500 Euro und verbindliche Konzertengagements in C. Bechstein Konzertreihen.

### 3. Preis

Der dritte Preisträger erhält 500 Euro und ein verbindliches Konzertengagement in einer C. Bechstein Konzertreihe. Alle Endrundenteilnehmer werden mit einer C. Bechstein Urkunde ausgezeichnet.

## Anmeldebüro

C. Bechstein Pianofortefabrik AG Berlin  
Künstler- und Kulturmanagement  
Kantstr. 17 / im stilwerk  
10623 Berlin  
Tel.: (030) 315 15 – 215 | Fax: (030) 315 15 – 229  
E-Mail: info@bechstein-klavierwettbewerb.de  
www.bechstein-klavierwettbewerb.de

## Wettbewerbsbüro (nur vom 04.- 07.01.2007)

C. Bechstein Centrum Tübingen  
Herr Gerhard Füger | Herr Erich Göhner  
Konrad-Adenauer-Str. 9  
72072 Tübingen  
Tel.: (07071) 428 92 | Fax: (07071) 448 83  
E-Mail: tuebingen@bechstein.de  
www.bechstein-tuebingen.de

## Wettbewerbsort

Tübinger Musikschule e. V.  
Frischlinstr. 4  
72074 Tübingen  
Tel.: (07071) 5594 - 0  
www.tuebingen-musikschule.de

## Verantwortlich für den Inhalt der Broschüre:

C. Bechstein Pianofortefabrik AG Berlin - Künstler- und Kulturmanagement

## Übernachtungsmöglichkeiten (Durch die Teilnehmer selbst zu buchen)

Jugendherberge Tübingen  
Gartenstraße22/2  
72074 Tübingen  
Tel: 07071/23002  
Fax: 07071/25061  
E-Mail: info@jugendherberge-tuebingen.de  
www.jugendherberge-tuebingen.de

Preise	Junioren (bis 26 J.)	Senioren (ab 27 J.)
Übernachtung mit Frühstück 1. Nacht	€ 20,30	€ 23,30
Übernachtung mit Frühstück jede weitere Nacht	€ 17,10	€ 20,10
Halbpension 1. Nacht	€ 24,60	€ 27,60
Halbpension jede weitere Nacht	€ 21,60	€ 24,60
Vollpension 1. Nacht	€ 28,40	€ 31,40
Vollpension jede weitere Nacht (bis zu 3 ÜN)	€ 24,60	€ 27,60
Vollpension jede weitere Nacht (mehr als 3 ÜN)	€ 23,00	€ 26,00

Weitere Privatquartiere unter <http://www.tuebingen-info.de/hotels/hotel.htm>  
oder per Telefon über Bürger- und Verkehrsverein Tübingen  
Tel.: 07071 / 91 36 – 0, Fax: 07071 / 3 50 70

Sie wollen mehr über Klaviere und die  
Interpreten erfahren? Wir haben das  
passende Magazin dafür:

# Piano

MAGAZIN FÜR KLAVIER UND FLÜGEL

NEWS



[www.pianonews.de](http://www.pianonews.de)

Das Magazin, bei dem sich die großen Pianisten ein  
Stelldichein geben und Rede und Antwort stehen.

**BESTELLEN SIE JETZT EIN KOSTENLOSES PROBEHEFT UNTER:**

STACCATO-Verlag - Heinrichstr. 108 - 40239 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 905 32 38 - Fax: 0211 / 905 30 50

[info@staccato-verlag.de](mailto:info@staccato-verlag.de)